

Leserbrief zu: „Viel Spaß bei Zuntzen on Ice“ vom 21.01.2008

 Phantasialand

Wummernde Bässe

*Zu: „Viel Spaß bei Zuntzen on Ice“
vom 21. Januar.*

Einen Vorgeschmack darauf, was in Zukunft häufiger aus dem niedergeholzten Villewald (von der u.a. dort geplanten „Open- Air-Bühne“) nachts auf die Brühler Bevölkerung herabschallen könnte, bekamen die Badorfer in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag des 19./20. Januar anlässlich des Schwulen- und Lesbenfestes im Phantasialand. Wummernde Bässe bis weit nach 2 Uhr in der Frühe hätten bei einer Party von Jugendlichen in einer Reihensiedlung frühzeitig die Ordnungskräfte auf den Plan gerufen.

Das Phantasialand braucht keine Rücksicht auf den Schlaf der arbeitenden Bevölkerung zu nehmen, denn würden die Bässe nicht wummern, wären bestimmt wieder Arbeitsplätze in Gefahr. Eigentlich ist es eine Selbstverständlichkeit, andere Menschen nicht um ihren Schlaf zu bringen und ihnen den Samstagabend zu vermiesen. Leider gibt es Menschen, denen der gesellschaftliche Grundkonsens über die gegenseitige Rücksichtnahme wenig bedeutet, mit den bekannten Folgen.

Gerhard Pohle, Brühl